

# VANE

M A T T E I M A G A Z I N E



matteigroup.com

# 08

## Sonderausgabe ComVac 2017





Die Notwendigkeit, den Energieverbrauch in der Fertigung zu reduzieren, brachte Scheurich dazu, auf die Maxima Kompressoren von Mattei zu setzen. Der Verbrauch wurde praktisch halbiert.

## NACHHALTIGKEIT AUCH BEI PFLANZGEFÄSSEN MIT MATTEI

Das Unternehmen Karl Uhl GmbH in Bochum ist mit seinen 70 Mitarbeitern ein renommierter Spezialist auf dem Gebiet der Druckluft. 2018 feiert es sein 90-jähriges Geschäftsjubiläum. Peter Uhl, Familienmitglied der dritten Generation in der Firmenleitung, konnte die Geschäftstätigkeit ausbauen, indem er den Schwerpunkt auf Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Kompressoren und kompletten Systemen zur Erzeugung von Druckluft legte.



„In der Praxis hat sich die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit der Mattei Kompressoren als wirtschaftliche Investition erwiesen.“

Jürgen Wambach

Leiter der Technikabteilung, Scheurich.



Seit 2008 unterhält Peter Uhl eine enge Partnerschaft mit Mattei, deren Schwerpunkt Energieeffizienz ist. Heute ist das Unternehmen der größte Vertriebspartner für die Kompressoren des italienischen Herstellers in Deutschland. Dank dieser strategischen Entscheidung und der innovativen Schaufeltechnologie aus dem Hause Mattei konnte die Karl Uhl GmbH einen bedeutenden Kunden wie Scheurich GmbH, europäischer Marktführer in der Produktion von Keramik-Pflanzgefäßen, für den Außen- und Innenbereich sowie Zubehör für Pflanzen und Blumen gewinnen. Ebenfalls im Jahre 1928 gegründet, hat Scheurich seinen Hauptsitz in Kleinheubach in der Nähe von Frankfurt: dort befindet sich die Hauptproduktionsstätte, wo täglich bis zu 100.000 Artikel mit dem Einsatz moderner Automatisierungssystemen sowie fortschrittlichster Brennöfen und Lackierungsanlagen gefertigt werden. Eine weitere Produktionsanlage befindet sich in Neukirchen, wo speziell Pflanzgefäße aus Kunststoff hergestellt werden.

Scheurich ist eine erstrangige Manufaktur, die Produktionskapazitäten mit hervorragender Logistik verbindet und deren Unternehmensphilosophie ganz im Zeichen von Qualität und Nachhaltigkeit steht. Die besondere Sensibilität in Umweltfragen, die sich auch in der ausgeprägten Umsicht bei der Reduzierung des Energieverbrauches zeigt, brachte Scheurich zur Anwendung der Mattei Technologie seit 2015. Es wurden drei Maxima Kompressoren (mit einer Leistung von 30, 55 und 75 kW) erworben, die den gesamten Produktionszyklus der Pflanzgefäße aus Keramik sicherstellt: von den Anlagen zur Pulverlackierung bis zu denen zur Vakuumverpackung.

„Ausschlaggebend für den Beginn des gemeinsamen Geschäftsprojekts mit Scheurich war deren Notwendigkeit, den Energieverbrauch erheblich zu senken, indem sie ein neues, hocheffizientes System zur Druckluftversorgung einführten.

## CASE HISTORY

Es ist zu erwähnen, dass Scheurich einen Jahresbedarf von 6 bis 9 Millionen Kubikmeter Druckluft mit Spitzen von 34 Kubikmetern pro Minute bei einem Druck von 6,5 bar hat. Dies ist ein sehr hoher Bedarf an Druckluft“ erklärt Peter Uhl, Geschäftsführer der Karl Uhl GmbH.

So fiel die Entscheidung auf die Mattei Technologie und die leistungsstarken Maxima Kompressoren für intensiven Industrieinsatz: „In der Praxis hat sich die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit der Mattei Kompressoren als wirtschaftliche Investition erwiesen. Hinzu kommen reduzierte Wartungskosten, das kompakte Design und ein innovatives Kontrollsystem, das dazu beiträgt, die Leistung und Effizienz des gesamten Systems zu verbessern“, erläutert Jürgen Wambach, Leiter der Technikabteilung bei Scheurich.



Es gibt konkrete Daten, die diese Verbesserung bestätigen: „Im Rahmen des Unterstützungsprogramms der BAFA (Bundesamt für Ausfuhrkontrolle) wurde die Energieeffizienz der neuen Anlage mit den Mattei Kompressoren geprüft. Wir haben effektiv den jährlichen Verbrauch halbiert, indem wir einen Wert von 1.022.000 kW pro Jahr auf 615.000 kW pro Jahr absenkten“, erklärt Wambach abschließend.

